



Zwischen Urzeit & Leiser Berge

Samt „Matura“ in der Michelstettner Schule

Im November werden die Leiser Berge ihrem Namen gerecht. Die Felder im Weinviertel sind abgeerntet, die Hügel tragen Nebel und selbst das Laub raschelt nur noch gedämpft. Alles nimmt sich zurück. Auch wir gehen in Schloss Asparn auf leisen Sohlen durch ein paar tausend Jahre Menschheitsgeschichte und begegnen mächtigen Mammuts, geheimnisvollen Göttinnen und kultischen Kostbarkeiten. Heiterer wird es in Michelstetten, wenn wir im Schulmuseum zur „Matura“ antreten. Gleich nebenan erzählt die standhafte Wehrkirche ebenfalls von alten Zeiten. Und schließlich scheint auch im Flockerlhof in Klement die Welt zwischen „1000 schönen Dingen“ und feinem Mehlspeisduft für eine Weile stillzustehen. Ein Tag zum leisen Staunen.

Tagesprogramm:

Um 8 Uhr starten wir am **Hauptbahnhof Wien** unsere Busfahrt durch das herbstliche Weinviertel. Unser Ziel ist der **Naturpark Leiser Berge**, wo der mit seinen „Radarkugeln“ gekrönte Buschberg als höchste Erhebung des Weinviertels auf uns wartet. Durch die stille Landschaft fahren wir weiter nach **Michelstetten**. Ein paar Gehminuten oberhalb des Dorfplatzes erhebt sich die stattliche **Wehrkirche**, die der Bevölkerung einst auch Zuflucht bot. Direkt gegenüber entführt uns dann die **Michelstettner Schule** zum ersten Mal in die Vergangenheit: Alte Klassenzimmer und so manches längst vergessene Schulutensil wecken bestimmt Erinnerungen. Am Ende wartet mit der „Matura“ eine kleine Herausforderung auf uns. Ob wir uns das Wissen dafür wohl über einen Trichter einflößen lassen können...?

Nach so viel geistiger Anstrengung haben wir uns das Mittagessen im **Gasthof Achter** redlich verdient. Gegen Aufpreis ist auch ein „**Gansl**“ als Hauptgang wählbar – falls gewünscht unbedingt gleich bei Buchung angeben! Gut gestärkt bringt uns der Bus von Michelstetten ins nahe **Schloss Asparn an der Zaya**, um im **Museum für Urgeschichte** den Spuren des Menschen von der Altsteinzeit bis ins frühe Mittelalter zu folgen. Nur noch im November ist auch die Sonderausstellung „Die Sprache der Göttinnen“ zu sehen. Im Anschluss lassen wir uns im **Flockerlhof in Klement** vom stimmungsvollen Ambiente verzaubern, das bereits einen Hauch von Advent birgt. Neben Kaffee und Kuchen gibt es in diesem nostalgischen Sammelsurium von „1000 schönen Dingen“ wirklich vieles zu entdecken (und zu erstehen)! Rückkunft in **Wien** ca. 18:30 Uhr.

Geplante Termine:

Freitag, 6. November 2026
Montag, 9. November 2026
Montag, 16. November 2026
Mittwoch, 25. November 2026
(evt. Zusatztermin: Do, 26.11.26)

Busabfahrt: 08:00 Uhr

Bus-Spur neben Taxi-Standplatz am **HAUPTBAHNHOF Wien** !

Zustieg A22-Raststätte „**Kaiser-rast**“ bei Stockerau: **08:30 Uhr**

Inkludierte Leistungen:

- ✓ Fahrt im Komfort-Reisebus inkl. Maut-/Parkgebühren
- ✓ 2-Gang Mittagessen exkl. Getränke im Gasthof Achter (mit „Gansl“ gegen Aufpreis)
- ✓ Besichtigung der Wehrkirche
- ✓ geführter Rundgang durch das Schulmuseum in Michelstetten inkl. Matura & Zeugnis
- ✓ Führung durch die Urgeschichte-Ausstellung im Schloss Asparn an der Zaya
- ✓ Reiseleitung: Edith Schillinger

Unkostenbeitrag:

€ 109,- pro Person

€ 10,- Aufpreis für „Gansl“ mit Rotkraut, Erdäpfelknödel, Serviettenknödel & Stampferl

Mindestteilnehmer: 25 Pers./Termin



Anmeldungen direkt bei Edith Schillinger:

Telefon: **0650 - 47 44 010**

E-Mail: edith.schillinger@tagesfahrten.at

Veranstalter der Tagesfahrt: Edith Schillinger, 2000 Stockerau

Reisebüro-Konzession GISA-Nr. 35755524 (Details: www.GISA.gv.at/abfrage)

Ihre Kontaktdaten werden ausschließlich dazu verwendet, um Sie bezüglich der Tagesausflüge zu kontaktieren und werden nicht weiterverarbeitet.